

BEGEHEN & ERFAHREN 2016

Politische Bildungsreisen
der Heinrich Böll Stiftung NRW



Spar- &
Solipreis

Grenzflüsse 1944-45

WURM-RUR-MAAS-WAAL-RHEIN, HINDERNISSE AUF DEM WEG DER BEFREIUNG EUROPAS

Aachen war im Oktober 1944 die erste befreite deutsche Großstadt. Die Schlacht um den Hürtgenwald verzögerte jedoch die Befreiung des Rheinlandes und Deutschlands um mehrere Monate. Die Städte Jülich und Düren wurden jeweils in einer Nacht dem Erdboden gleich gemacht. Die Städte Nijmegen, Venlo und Roermond waren Schauplätze harter Kämpfe und kurioser Ereignisse. Und im September 1944 scheiterten die Alliierten in Arnheim zunächst beim Versuch, die Brücke über den Rhein zu überqueren. All diese Städte wurden wieder aufgebaut und laden heute Radwander*innen ein, die Schönheiten an den Flüssen zu entdecken, die Narben in der Landschaft aufzuspüren und zu Orten der Erinnerung zu gelangen. Entlang der Flüsse geht es über die nationalen Knotenpunktssysteme sicher über die Etappen. Eine Textsammlung und viele Hinweise auf Entdeckungen werden mitgeliefert.

UNSER REFERENT

Begleitet wird der Bildungsurlaub von **Gotthard Kirch**, Biologe und Tourismusentwickler in der Rureifel. Partner der Stiftung „Liberation Route Europe“

UNTERKUNFT

Die Reisegruppe übernachtet in Hotels mit gutem Standard in den Städten Jülich, Roermond, Gennep und Nimwegen.

13.06.2016, 11:00 Uhr -
17.06.2016, 17:00 Uhr



Gotthard Kirch



Jülich, Roermond,
Gennep, Nimwegen



2402-16



530€

inkl. Übernachtung im DZ mit Frühstück, ein Abendessen, Bootstour, Fähren, Führungen, Textmaterial, Bustransfer zurück nach Aachen. Zzgl. eigener An- und Abreise, restlicher Verpflegung.



Sparpreis: 350€

Solidarpreis: 560€

EZ-Zuschlag: 100€

Mit dem Rad • 5 Tage